KULTURCOACHING gUG

PRESSEMITTEILUNG

Heatwave Festival setzt wieder ein Zeichen gegen Intoleranz und für Vielfalt

Jugend Festival Reinickendorf geht am 18./19. Juli 2025 in die 4. Runde

(Berlin, 23. Juni 2025)

Bereits im vierten Jahr bringen Jugendliche aus Reinickendorf ihr Festival ganz nach ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen und mit ihren eigenen Botschaften an den Start. Das Heatwave Festival findet am 18./19. Juli 2025 auf der Festwiese am Seggeluchbecken im Märkischen Viertel statt. Ein vielfältiges Programm erwartet die jugendlichen Besuchenden:

- Freitag, 18. Juli 2025, 16:00 bis 22:00 Uhr: Cool down zum Ende des Schuljahres mit Live-Acts, DJ's und Tanzgruppen
- Samstag, 19. Juli 2025, 14:00 bis 22:00 Uhr: Große Party zum Start der Sommerferien mit Live-Acts und DJ's
- Festivalgelände ist die Festwiese am Seggeluchbecken im Märkischen Viertel. Der Eintritt ist frei.

Das Lineup mit Rap, HipHop, RnB, Pop, Soul, Afrobeats, Rock und Schlager (Stand: 23.6.2025):

Line Up Freitag: Godfavor Osawe I Mystery 030 I Fabi G & Nello I Iboza / Kaliz / NJR I Centre Talma I Fresh Lion I Martin Domingos I DJ Selin I DJ Calii I DJ Lowland

Line Up Samstag: BeActive I La Rony I Citiy's Embrace I Iboza / Kaliz / NJR I Nana AJ I Parose I Giddens I Global Origins I Gidberry I Martin Domingos I DJ Silas I DJ Lowland

Auf der Festivalwiese gibt es Food & sommerliche Drinks zu fairen Preisen und tolle Aktionen, wie z.B. Sport-Aktivitäten wie American Football und Street Football, Tombola und einen Glam-Up Stand für den perfekten Festival-Look.

"Von Anfang an bin ich dabei – als Organisator und als Artist. Jedes Jahr ist das Festival irgendwie anders. Dieses Jahr erwarten uns zwei sehr unterschiedliche Tage: Der Freitag ist zum Runterkommen nach einem stressigen Schuljahr. Und Samstag steigt dann die große Party zum Ferienbeginn. Wir haben geniale Künstler und Künstlerinnen für das Festival gewinnen können. Zahlreiche Überraschungen sind geplant. Es wird noch cooler," berichtet der 19jährige Abiturient Ibrahim.

Die Botschaft des Festivals ist auch dieses Jahr Heatwave - Der Sound gegen Intoleranz. "Wir setzen uns laut und deutlich gegen Intoleranz ein. Jeder Mensch ist einzigartig und verdient Respekt – unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht oder Sexualität. Vielfalt bereichert uns. Mit unserem Festival wollen wir uns für eine gerechte, tolerante und vor allem vielfältige Welt einsetzen," ergänzt der 19-jährige angehende Student Timur.

KULTURCOACHING gUG

Kontakt:

Katharina Heuer, Geschäftsführerin Kulturcoaching.berlin@gmail.com 0160 / 974 69 208

Zum partizipativen Jugend-Projekt Jugend Festival Reinickendorf:

Nach den Erfolgen der letzten Jahre geht das Jugend Festival Reinickendorf in die vierte Runde! Jugendliche aus Reinickendorf bringen ihr eigenes Festival an den Start – ganz nach ihren Wünschen und Vorstellungen und mit ihren Botschaften! In einer 6–8-monatigen Projektarbeit plant und organisiert das jugendliche Projektteam – mit prozessualer und methodischer Unterstützung der Festival-Coaches der Kulturcoaching – sein eigenes Festival und ist Gastgeber des eigenen Festivals.

Initiator und Förderer des partizipativen Jugendprojekts ist die Abteilung Jugend und Familie des Bezirksamtes Reinickendorf und das Jugendamt Reinickendorf. Schirmherr des Projekts und Festivals ist auch dieses Jahr der Bezirksstadtrat für Jugend und Familie Alexander Ewers (SPD).

Ausgezeichnet wurden die Jugendliche aus dem Festival-Team mit dem Reinickendorfer Ehrenamtspreis 2023.

Zur Kulturcoaching gUG: Jeder Mensch ist einzigartig! Gleiche Lebenschancen für junge Menschen in einer vielfältigen Gesellschaft! In den demokratisch-partizipativen Projekten der Kulturcoaching entdecken junge Menschen sich, ihre Stärken und Potenziale (neu), entwickeln neue Perspektiven und erlernen wichtige Schlüsselkompetenzen. Kinder und Jugendliche erleben persönliches Wachstum und eine erfolgreiche gesellschaftliche Teilhabe auf Augenhöhe. In ihren geschützten und unbelasteten Erlebnis-, Experimentier- und Lernräumen versteht die Kulturcoaching sich als Begleiterin in der Transitzone vom Kind zum Erwachsenen, Ermöglicherin von Partizipation und Teilhabe auf Augenhöhe und Brückenbauerin für eine vielfältige und diverse Gesellschaft.